

Führung und Konflikt

Aufbaumodul & Fortbildung für MediatorInnen

Termin: 12./13. Oktober 2015

Dauer: 2 Tage, 14 Zeitstunden

Leitung: Thomas Robrecht

Ort: Tagungshaus der Franziskaner in Hofheim

Die Fortbildung

Führungskräfte treffen Entscheidungen. Jede Entscheidung für etwas ist immer auch eine Entscheidung gegen alles andere. Deshalb zählen das Erzeugen von Konflikten und der Umgang mit seinen Folgen zu den zentralen Bestandteilen der Führungsaufgabe.

Insbesondere bei unbequemen Folgen ist die Verführung groß, zur Glättung der Wogen Mediation einzusetzen. Das kann je nach Situation, Umfeld und Beteiligten hilfreich oder auch schädlich sein. Doch oft lässt sich wesentlich mehr Wirkung in kürzerer Zeit erzielen mit Maßnahmen wie Einzelcoaching von Teammitgliedern oder auch der Führungskraft. Und manchmal ist es für den externen Begleiter stimmig, einen Auftrag abzulehnen, obwohl die Auftraggeber etwas von ihm wollen.

Die Fortbildung zeigt die erfolgskritischen Faktoren für die Identifikation einer angemessenen Intervention. Sie betrachtet das Konstrukt von „hilfreich oder schädlich“ aus verschiedenen Perspektiven. Damit wird bei Mehrdeutigkeiten - die es in jedem Konflikt gibt - eine souveräne Entscheidung für eine stimmige Interventionsart möglich.

In diesen zwei Seminartagen werden drei Fragen beantwortet:

A) Wie erhalte ich Gewissheit über die Ausprägung der Bereitschaft zur Veränderung?

B) Wenn A gegeben ist: Wie Sorge ich für die Entwicklung der Selbstlösungsfähigkeit?

C) Wie gestalte ich die Auftragsklärung, damit ich als Berater A und B bearbeiten darf?

Die Anforderungen

Die Fortbildung richtet sich an ausgebildete MediatorInnen; Führungserfahrungen (mit und ohne Weisungsbefugnis) sind willkommen, aber nicht erforderlich.



Der Dozent

Thomas Robrecht ist Berater und Trainer für Führungskulturentwicklung. Als Praktiker, Coach und Lehrtrainer für Mediation begleitet und unterstützt er Entscheider in Organisationen während, vor und nach kritischen Situationen. Er ist (Co-)Autor von 10 Büchern und 18 Fachartikeln zu den Themen Führung, Kompetenzentwicklung und Mediation in Organisationen.

Zusammen mit Dr. Karl Kreuser leitet Thomas Robrecht seit 2003 das Beratungsunternehmen SOKRATeam - Kompetenzen für Führung & Management.

Im Rahmen seiner achtjährigen Vorstandstätigkeit im Bundesverband Mediation initiierte er das Forschungsprojekt Mediationskompetenz mit Umfragen unter 6000 deutschsprachigen MediatorInnen. Aus der Kombination von theoretischer Grundlagenforschung und 17 Jahren Praxiserfahrung mit der Bearbeitung von Teamkonflikten entwickelte er meTrios®, ein Verfahren, mit dem er jedes zerstrittene Team in drei Stunden wieder in die Arbeitsfähigkeit führt.



Thomas Robrecht



Exerzitienhaus in Hofheim



Tagungsort

Das klosterähnliche Tagungshaus der Franziskaner in Hofheim ist ein idealer Ort, um in einer unmittelbaren Nähe der Großstadt zur Ruhe zu kommen und Neues zu lernen. Der Klostergarten und viele Waldwege in der Umgebung lassen Sie den Alltag vergessen. Wir empfehlen Ihnen, am Tagungsort zu übernachten, der entspannte Gedankenaustausch an den Abenden trägt zum Lernerfolg und kollegialem Austausch bei. www.exerzitienhaus-hofheim.de

Investition

Der Teilnahmebeitrag für die zwei Tage mit insgesamt 14 Zeitstunden beträgt 500,- Euro, Frühbuche bis 30. Mai 2015 zahlen 475,- Euro, alle Preise zuzüglich 19% MwSt.

Im Preis enthalten sind alle Seminarunterlagen, sowie Pausengetränke. Das dort im Haus preiswert erhältliche Mittagessen sowie ggf. Unterkunft werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Anmeldung

Melden Sie sich bitte mit Angabe aller Ihrer Kontaktdaten verbindlich unter frankfurt@inmedio.de an.

Die Kursgebühr wird mit einer Anmeldebestätigung von uns fällig.



Mehr Hintergrund

Aus den Erkenntnissen des in 2010 gestarteten Forschungsprojekts Mediationskompetenz wurde eine kompetenzbasierte Mediations- und Konflikttheorie abgeleitet. Grundlage ist der Kompetenzbegriff nach John Erpenbeck (2009): Kompetenzen sind Dispositionen zu selbstorganisiertem Denken und Handeln. Sie setzen sich zusammen aus Fähigkeiten (wie Wissen und Erfahrung) und Bereitschaften (wie Wille und Werte) und ermöglichen sicheres Handeln in unsicheren Situationen.

Das in 2012 veröffentlichte Grundlagenwerk „Konfliktkompetenz“ (Erpenbeck, Kreuser, Robrecht) betrachtet Konflikte auf eine ganz pragmatische Art. Sie ermöglicht es jedem Begleiter Prognosen über die Wirksamkeit von Interventionen zu erstellen, indem sie Fähigkeiten und Bereitschaften betrachtet. Mangelnde Fähigkeit kann in einem überschaubaren Zeitrahmen entwickelt werden. Mangelnde Bereitschaft eher nicht. Diese theoretisch nachvollziehbare Betrachtung hat in der Praxis einen Haken, da sich mangelnde Bereitschaft oft als Lippenbekenntnis tarnt.

Beratung und zusätzliche Detailinformationen

Zu den Inhalten können Sie sich mit dem Trainer für ein Telefongespräch verabreden: thomas.robrecht@sokrateam.de

Ihre Fragen zur Organisation und Anmeldung beantworten wir gerne unter frankfurt@inmedio.de, nach Verabredung gerne auch telefonisch.

Über inmedio und die Arbeit von inmedio informiert sie

www.inmedio.de sowie unser Fachblog www.organisationsmediation.de